

Inhaltsverzeichnis

- **Jahresbericht 1997 des Präsidenten**
- **Protokoll der letzten GV 1997**
- **Für Ihre Notizen**
- **Gruppenmeisterschaft 1997**
- **Feldschiessen in Kleinlützel**
- **LZ Cup**
- **Vereinsmeisterschaft**
- **Sektionsmeisterschaft 1997**
- **Historisches Dornacherschiessen**
- **Solothurner Mannschaftsmeisterschaft**
- **Standeinweihungsschiessen Erschwil / Schwarzbuben**
- **125 Jahr Jubiläumsschiessen in Bubendorf**
- **Sius Cup**
- **Endschiessen**
- **Ruine Gilgenbergschiessen / Herbstschiessen**
- **Obligatorischprogramm 1997**
- **Winterschiessen Himmelried**
- **Kassenbericht / Alle Gönner 1997**

Jahresbericht 1997

Werter Ehrenpräsident, Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder, Liebe Gönner

Die allgemeine Verunsicherung um den Verlust des Arbeitsplatzes und der materiellen Existenz, rufen Zweifel an unserem gesellschaftlichem System hervor. Dabei bilden sich zwei Fronten zwischen „Konservativen“ und „Fortschrittlichen“, zwischen Neuem und dem Gestrigen, zwischen Besserwissern und Zaudern. Geschätzte Mitglieder, mögen wir auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten. Leider ist in der Vergangenheit der gesellschaftliche Teil etwas zu kurz gekommen, aber ein Umdenken ist in vollem Gange. Je mehr **Einheit** wir ausstrahlen, desto besser fühlen wir uns im Verein. Unser Verband (SSV) besteht noch aus drei Strukturen: 1. Breitensport:(Feldschiessen) 2. Leistungssport:(GMS und Schiessanlässe) und 3. dem Ausserdienstlichen Schiesswesen. Dem letzteren können wir verdanken, dass wir unseren Sport im heutigen Ausmass ausüben dürfen. Diese drei Zweige sind miteinander verknüpft. Wird einer dieser Zweige vernachlässigt, leiden die beiden anderen darunter. Am 26. April fand in Buochs die Delegiertenversammlung vom SSV statt. Ein heisses Eisen wurde angefasst, stand doch das Pflichtabonnement der Schützenzeitung auf der Traktandenliste. Ginge es nach dem Vorschlag des SSV, müsste unser Verein mehr als 30 Pflichtabonnemente für die Schützenzeitung übernehmen, was uns Mehrkosten von über tausend Franken verursachen würde. Glücklicherweise wurde dieser Vorschlag fast einstimmig abgelehnt. Am 25. Oktober trafen sich die Schützenräte zu einer weiteren interessanten Tagung. Da wurden folgende Beschlüsse gefasst: Eine Differenzierte Bewertung der Sektionsresultate wurde abgelehnt. Dieser Antrag sah vor, dass bei einem Sektionswettkampf für die Berechnung des Durchschnittes bei den Standardgewehren 1 - 4 Punkte in Abzug gebracht, und beim Sturmgewehr 57 2 - 4 Punkte dazugeschlagen werden. Dieser Antrag wurde also mit 50 : 19 Stimmen abgelehnt.

Angenommen wurde bei den Allgemeinen Vorschriften, dass bei Gleichheit der Resultate und bei gleichen Tiefschüssen die Reihenfolge nach Alter wie folgt festgelegt wird: Jugendliche, Junioren, Seniorveteranen, Veteranen, Aktive. Im weiteren wird mit dem Sturmgewehr 90 die Meisterschaft auf 10er Scheibe geschossen. Die Limite zur Erlangung der grossen Meisterschaft wurde auf 505 Punkte festgelegt.

Was an diesen Tagungen noch hervorging, sind einige Rücktritte beim SSV (Schweizerischer Schützenverein). Im gesamten kündigten sich drei Rücktritte an, unter anderem unser Oberster Boss David Glatz, der das Ehrenamt aus Familiären Gründen aufgibt. Apropos Ehrenamt: „Das Amt bringt Ehre“, dies ist wohl der Sinn des Wortes. Was das Ehrenamt in unserem Vorstand angeht, kann ich meinen Kollegen für das im vergangenen Jahr geleistete meinen besten Dank aussprechen. Im Schießstand herrschte jeweils ein disziplinierter und kameradschaftlicher Schiessbetrieb, welcher wieder einmal mehr ohne Unfall verlaufen ist.

Desweiteren rufe ich Euch herzlich auf, an unserem Vereinsleben aktiv teilzunehmen. Versteckt Euch nicht hinter dem Zeitmangel, der heutzutage oft als Ausrede gilt. Zeit ist kostbar, aber mit dem Ziel vor Augen kann man sich Zeit nehmen. Ich rufe Euch auch auf: Bringt eigene Impulse und Ideen in unseren gesellschaftlichen Teil ein.

Das folgende Jahr steht unter dem Motto: **70 Jahre Freischützen mit dem Schützenfest im Herbst und vor allem Betreuung und Förderung der Jungschützen und der Jugendlichen.**

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches 1998, Gesundheit und vor allem Guet Schuss

Euer Präsident
Lack Niklaus

Gruppenmeisterschaft 1997:

An den beiden Samstagen (15.+22. März) vor Ostern führten wir im Orpfel schon die ersten Übungen durch. Bei mildem Frühlingswetter wurden schon beachtlich gute Resultate erzielt. Am Mittwoch nach Ostern fanden dann die regelmässigen Mittwochübungen statt. Bis zum 6. Mai war also die A-Scheibe unser Ziel, da bereits drei Wochen später die Sektionsrunde der Gruppenmeisterschaft auf dem Programm stand. Die erste Gruppe trainierte eifrig, was mit guten 475 Punkten in der Sektionsrunde belohnt wurde. Bei den Sturmgewehrschützen wurde mit dem Training nur zögernd begonnen. Die Schützen kamen nur vereinzelt zu den Übungen. Schlussendlich konnten wir doch noch eine Gruppe in der Kategorie C stellen, die ein Resultat von 331 Punkten erreichte. Am 10. Mai fand dann die Bezirkssauscheidung der Gruppenmeisterschaft, verbunden mit dem Einzelwettschiessen in Büsserach statt. 17 Freischützen, darunter zwei Gruppen A+C, beteiligten sich an diesem Anlass. Im Feld C schoss die Gruppe 323 Punkte, was für diese Gruppe bereits das Aus bedeutete. Die Gruppe in der Kat. A kam auf 476 Punkte und war im Bezirk auf dem ersten Platz. Für die Kantonalrunde in dieser Kategorie waren 457 Punkte erforderlich. Eine Woche nach dem Feldschiessen war die Kantonalrunde angesagt. Die Gruppe schoss am 31. Mai vormittags zwei Runden unter erschwerten Bedingungen. Im ersten Durchgang erreichte die Gruppe 467 Punkte und im zweiten 470 Punkte. In der Kat. A kamen die ersten neun Gruppen in die Hauptrunden. Mit 937 Punkten in beiden Durchgängen erreichte unsere Gruppe den guten 4. Platz. Somit wurde diese Gruppe für die Hauptrunden Qualifiziert. Bei diesem harten Wettkampf wurden die Resultate mit jedem Durchgang höher. So kam es dann zur ersten Hauptrunde, die wir mit Hettlingen, Brunnen, Meggen und Langenthal austragen mussten. In der zweiten Runde nahmen wir den Wettkampf mit Glis, Buchs, Felsberg und Huttwil auf. In der 3. Runde gab es Viererkombinationen und wir mussten gegen Lauterbrunnen, Willisau und Hettlingen den Wettkampf um den Final austragen. Unsere Gruppe hatte Mühe und schoss sich mit 467 Punkten nur knapp am Final vorbei. An dieser Stelle möchte ich den beteiligten Gruppenschützen, die vom 15. März bis zum 2. Juli stets Ihr Bestes gegeben haben, und dabei auf vieles verzichten mussten, meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Bis zur nächsten GMS 1998!

Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen 1997:

	Sektionsrunde		EWS	Bezirksrunde		Kantonalsrunde		Haupttrunden		
	1. Gr.	2. Gr.		1. Gr.		1. Gr. 1. DG.	1. Gr. 2. DG.	1.Gr 1.Rd	1.Gr 2.Rd.	1.Gr. 3. Rd
Stebler Hans	93		95	95		93	94	95	98	96
Ankli Bruno	96		96	96		90	97	92	95	84
Lack Niklaus	95		95	95		91	94	97	95	98
Gasser Erich	97		94	94		96	94	94	96	96
Stebler HR.	94		96	96		97	91	92	95	93
Kohler Erhard			92							
Wagner Markus			67							
Häner Severin			86							
Häner Daniel			65							
Kilcher Helga		66	58	58						
Holzherr Bruno		66	63	63						
Gasser André		73	69							
Wildhaber H.				69						
Helg Pascal		63	70	70						
Pellegrino Fr.		63	63	63						
Lipp Ernst			84							
Hänggi German			90							
Lack Tanja			66							
Qualifikation A	415			457		930		467	476	476
Resultat Kat. A	475			476		467	470	470	479	467
Rang/Total				1		4/937		1	2	3
Qualifikation C		315								
Resultat Kat C		331		323						
Rang				10						

Feldschiessen 1997 in Kleinlützel

Spät, aber desto intensiver wurde das Feldschiessstraining im Orpfel durchgeführt. Wir konnten unseren Mitgliedern wieder fünf Feldschiessübungen anbieten. Bis zum 10. Mai wurde nur auf dem A-Programm der Gruppenmeisterschaft geübt. Da uns bis zum Feldschiessen nur gerade vierzehn Tage zum üben blieben, mussten wir dieses Jahr zum erstenmal zusätzlich auf zwei Donnerstage ausweichen. Drei Tage nach dem ersten Training war bereits das Vorschiesen auf dem Rämél in Kleinlützel. Durchgeführt wurde der Anlass von den Feldschützen Kleinlützel. Alle Sektionen schossen Resultate, die etwas unter dem Durchschnitt des vergangenen Jahres lagen. Von unserer Sektion schossen die 45 Schützen einen Sektionsdurchschnitt von 62,389 Punkten. Somit belegten wir in der ersten Kategorie einmal mehr den ersten Rang.

Der Schützenkönig musste einmal mehr in einem Ausstich ermittelt werden. Drei Schützen führten mit 69 Punkten das Klassement an. Es waren dies: Lipp Ernst Nunningen-Frei, Hänggi Werner und Spaar Sigfried, beide aus Meltingen. Unser Senior Lipp Ernst verzichtete auf den Ausstich. Somit schossen die beiden Kameraden aus Meltingen gegeneinander. Im Ausstich erreichte Hänggi Werner 65 Punkte und Spaar Sigfried wurde deshalb mit 67 Punkten Schützenkönig. Besonders erwähnen möchte ich noch die beiden Jungschützen Wagner Markus und Häner Daniel, die bei den Feldschützen die guten Resultate von 63 und 55 Punkten erreichten. Beim Absenden, das auf dem Rämél bei sommerlich schönem Wetter abgehalten wurde, durften wieder mehrere Freischützen Feldmeisterschaftsauszeichnungen in Empfang nehmen. Es sind dies Fellmann Erhard mit der 2. und 3. Feldmeisterschaft sowie der ersten Solothurner Feldmeisterschaft. Holzherr Bruno und Häner Hansruedi, ebenfalls mit der 3. Feldmeisterschaft. Hänggi Mario erreichte die 1. Feldmeisterschaft. Im weiteren wurden Stebler Hans und Gasser Erich mit einer Wappenscheibe vom Schwarzbubenschiessen geehrt.

Wie gewohnt trafen wir uns am Abend in unserem Stammlokal im Rössli. Für die Wirtefamilie war das Grund genug, auch an einem Sonntag das Restaurant für uns zu öffnen. Wie gewohnt wurde ein Internes Absenden abgehalten und die Ranglisten ausgiebig studiert. Leider haben nur gerade eine Handvoll Schützenkameraden am

gesellschaftlichen Absenden teilgenommen. Der Wirtfamilie möchte ich für die spezielle Gastfreundschaft herzlich danken. Ebenso möchte ich den langjährigen und treuen Schützen, die sich jedes Jahr die Zeit nehmen, am Feldschiessen dabei zu sein, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihr seid toll!

Das nächste Feldschiessen findet am 23,+24,Mai 1998 in Zullwil statt.

Resultate Feldschiessen 1997

Der Sektionsdurchschnitt betrug 62,389

45 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Pt		Pt		Pt	
69	Lipp Ernst	63	Stebler Peter	58	Hänggi Anton
68	Lack Niklaus	"	Hänggi Fredy	"	Hug Andy
67	Kohler Erhard	"	Wildhaber Heinz	"	Bloch Erich
	Gasser Erich	"	Stebler Hansruedi.		Jeker Mathias
66	Hänggi Willi	"	Wagner Markus	57	Pellegrino Franco
"	Ankli Bruno	"	Jeger Daniel	"	Gasser Andre
"	Häner Willi	62	Stebler Hans	56	Häner Dieter
	Bloch Jörg	"	Kilcher Helga	55	Häner Daniel
64	Hänggi German	61	Altermatt Mario	54	Häner Christin
"	Häner Max	60	Kirchhofer Peter	53	Hänggi Peter
"	Jeker Heinrich	"	Häner Hannes		Brunner Simon
"	Häner Severin		Stebler Heiner	52	Fellmann Erhard
"	Lederrey Claude	"	Helg Pascal	"	Hänggi Philipp
"	Fellmann Urs	59	Holzherr Bruno		Lack Hans
"	Lack Tanja	"	Stebler Dieter	50	Häner Herold
		"	Meier Dominik	47	Brunner Othmar

Resultate Feldschlösschen-Stich

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	68	68	136
Kilcher Helga	58	62	120
Pellegrino Franco	62	57	119

Am 11. Oktober wurde der Final in Thun durchgeführt. Mit seinen 136 Punkten Qualifizierte sich Lack Niklaus für diesen Final und kam mit 69 Punkten auf den 113. Platz.

Leistungssportzentrum-Cup(LZ-Cup)

Die Gönnervereinigung der Nationalmannschaft übernahm die Organisation für diesen Anlass. Der Reingewinn dient vollumfänglich der finanziellen Unterstützung eines Schweizerischen Schiessport-Leistungszentrums. Das Hauptpatronat hatte die Firma Streag AG (Subaru Schweiz) übernommen. Dieser Stich konnte im eigenen Schießstand zu den üblichen Trainingszeiten geschossen werden. Es wurde in 100erter Wertung à 6 Schuss geschossen. Das Doppelgeld betrug fünf Franken. Es konnten beliebig viele Passen geschossen werden. Der Cup wurde in zwei Kategorien durchgeführt, Freie Waffen/ Standardgewehr und Karabiner/Sturmgewehre. Mindestens 60 Schützen pro Kategorie qualifizierten sich für den Final. In unserem Verein fand die mündliche Werbung wenig Anklang und schlussendlich brachten wir es nur gerade auf 6 Doppel. Hier die Resultate:

Ankli Bruno	99	95	93	98	96	93	Total	574 Pt.
Lack Niklaus	93	95	91	97	100	88	Total	564 Pt.
Stebler Hans	93	92	91	94	88	88	Total	546 Pt.
Lack Niklaus	95	86	91	97	93	83	Total	545 Pt.
Lack Niklaus	99	93	81	90	86	93	Total	542 Pt.
Stebler Hans	70	93	76	96	98	94	Total	527 Pt.

Unser Spitzenschütze Bruno Ankli wurde mit seinem guten Resultat an den Final nach Buchs eingeladen. Dieser wurde am Sonntag, den 28. Sept. ausgetragen. Was sich hier die Organisatoren an Spannung einfallen liessen, war genial. Die Trefferanzeige wurde nach hinten zu den Zuschauern versetzt. Auf einer Grossleinwand wurde nach jedem Schuss eine Rangliste geführt.

Am Vormittag wurden zwei Ablösungen à 30 Schützen durchgeführt. Wobei sich jeweils die acht Besten für den Final am Nachmittag qualifizierten.

Unser Bruno hat sein Können aufs neue bewiesen und qualifizierte sich für den Final vom Nachmittag. Dort wurden 15 Schüsse auf 100'erter Scheibe in 40 Sek. ab Kommando vom Nationaltrainer geschossen. An diesem Final, der an Spannung alles bot kam unser Bruno mit guten 1373 Pt. auf den 8 Schlussrang und durfte eine neue Schiessjacke von Martin Truttman entgegennehmen.

Herzliche Gratulation

Vereinsmeisterschaft 1997

Rang	Name	EWS Büsserach	Feldsch. Kleinfützel	Ständeinweih. Erschwil	Schwarzb. Oberbeinwil	Ruine Gilgenb	Herbstsch. Fehren	Wintersch. Himmelried	Total	Wappen- scheibe
1.	Lack Niklaus	95	68	79	77	73	50	76	518	1982 III
2.	Gasser Erich	94	67	76	75	76	50	77	515	1977 III
3.	Ankli Bruno	96	66	75	75	77	49	75	513	1972 III
4.	Stebler Hans	95	62	77	74	75	50	77	510	1974 III
5.	Stebler Hansruedi	96	63	77	75	72	50	74	507	1995 III
6.	Lipp Ernst	84	69	73	74	68	49	75	492	1993 III
7.	Kohler Erhard	92	67	69	70	75	47	66	486	1973 IIII
8.	Hänggi German	90	64	76	66	75	47	66	484	1976 III
9.	Häner Severin	86	64	70	73	71	46	66	476	1991 III
10.	Wagner Markus ***	67+25	63	70	62	72	45	68	472	1997 I
11.	Pellegrino Franco	63+25	57	69	65	69	49	69	466	II
12.	Häner Daniel	65+25	55	67	64	67	47	65	455	I
13.	Hug Andy	--	58	73	67	70	48	65	381	1996 I
14.	Kilcher Helga	58+25	62	75	65	--	--	--	285	1992 I
15.	Jeger Daniel		63	70	70	--	47	--	250	
16.	Lack Tanja	66+25	64	--	--	--	--	70	225	
17.	Helg Pascal	70+25	60	--	--	--	--	67	222	
18.	Gerber Albrecht	--	--	62	72	61	--	--	195	
19.	Gasser Andre	69+25	57	--	--	--	--	--	151	1994 I
20.	Holzherr Bruno	63+25	59	--	--	--	--	--	147	1984
21.	Bloch Jörg	--	66	--	69	--	--	--	135	
22.	Jeker Heiner	--	64	--	69	--	--	--	133	
23.	Jeker Mathias	--	58	--	65	--	--	--	123	
24.	Hänggi Willi	--	66	--	--	--	--	--	66	
25.	Häner Willi	--	66	--	--	--	--	--	66	
26.	Häner Max	--	64	--	--	--	--	--	64	
27.	Lederrey Claude	--	64	--	--	--	--	--	64	
28.	Fellmann Urs	--	64	--	--	--	--	--	64	
29.	Hänggi Fredy	--	63	--	--	--	--	--	63	

*** Gewinner der Wappenscheibe / Eine Vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Zinnbecher belohnt.

Sektionsmeisterschaft 1997

An jeder Mittwochübung bis zum 15 Juni konnte im Stand Orpfel die Sektionsmeisterschaft geschossen werden. Dieser Wettkampf wurde in zwei Heimrunden und einem Final ausgetragen. Mit dem Einsatz von zehn Franken erhielten die Schützen ein schönes Kranzabzeichen oder eine Prämienkarte à zehn Franken. In den Monaten April und Mai war die Nachfrage nicht sehr gross. Nach langem Suchen brachten wir es doch noch auf 18 Schützen. Wir erreichten in der 1. Kat. ein Sektionsresultat von 47.230 Punkten und kamen auf Rang 117. Somit hatten wir die Qualifikationslimite nicht erreicht und konnten den zweiten Durchgang nicht schiessen.

Resultate Sektionsmeisterschaft

Ankli Bruno	50	99	Wagner Markus	45	88
Kohler Erhard	50	97	Holzherr Bruno	45	94
Lack Niklaus	50	94	Hug Andy	45	93
Lipp Ernst	50	93	Kilcher Helga	45	84
Stebler Hansruedi	50	93	Gasser Erich	45	82
Stebler Hans	49	94	Volonte Claude	45	82
Jeger Daniel	49	91	Pellegrino Franco	44	83
Hänggi German	46	98	Brunner Simon	42	89
Häner Daniel	46	86	Jeker Mathias	42	84

Motto für 1998: „Alle nehmen am Sektionswettkampf teil.“

Der Sektionswettkampf ist ein gutes Training, das jedem die Möglichkeit bietet ein Kranzresultat zu erreichen.

Historisches Dornacherschiessen:

Am Sonntag, den 20. Juli 1997 fand das zur Tradition gewordene Dornacherschiessen statt. Um 11.30 schossen acht Freischützen das Resultat von 430 Punkten. Mit diesem Resultat dürfen wir uns zufrieden geben. Alle beteiligten erzielten gute Resultate. Wir erreichten unter den Stammsektionen den guten achten Rang. Gewonnen haben die Freischützen Dornach mit 455 Punkten. Leider war das Interesse an diesem Anlass unter den jahrelang teilnehmenden Kameraden nicht mehr so gross, was ich sehr bedaure. Schlussendlich wurden wir mit dem Jungschützen Daniel Häner fündig. Er schoss das beachtliche Resultat von fünfzig Punkten. Ich möchte aber auch den treuen Kameraden danken die sich jedes Jahr die Zeit opfern und es ermöglichen, dass wir uns an diesem Fest überhaupt noch beteiligen können.

Wie bereits an der GV beschlossen, wurde der silberne Dornacher Becher im Wert von 200.- nicht mehr gekauft.

Resultate Historisches Dornacherschiessen:

57 Stebler Hans	55 Gasser Erich
57 Ankli Bruno	52 Bloch Jörg
56 Lack Niklaus	50 Häner Daniel
55 Holzherr Bruno	48 Lipp Ernst

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft

Wie schon die letzten Jahre beteiligten wir uns auch dieses Jahr an der Solothurner Mannschaftsmeisterschaft. Der Wettkampf wurde in vier Durchgängen in den Monaten April, Juni, August und September geschossen. Wir beteiligten uns mit einer Mannschaft à 8 Schützen in der Liga B1. In allen vier Runden schossen wir ein Total von 2940 Punkten. Durchschnitt pro Schütze 91,8 Pt. In der Liga B1 kämpfen acht Mannschaften um den Aufstieg in die Liga A. Rang sieben und acht steigen in die 1. Liga ab. Der Gruppenerste steigt in die nächst höhere Liga auf. Wir verfehlten den ersten Platz und müssen nächstes Jahr wieder in der Liga B1 den Wettkampf austragen.

Lipp Ernst	94	92	88	91	
Stebler Hans	95	95	94	92	
Kohler Erhard	87	88	90	93	
Ankli Bruno	93	92	98	95	
Lack Niklaus	93	95	98	96	
Gasser Erich	94	91	94	95	
Stebler Hansruedi	93	95	93	96	
Hug Andy	86	90	89	87	
Total	735	738	744	745	2962

Wir halten deshalb an unserem Motto für 1998 fest und wollen den Wiederaufstieg erreichen. Erfahrungsgemäss sind wir in der ersten Runde immer etwas schwächer. Evt liegt das daran, dass wir zu spät mit unserem Training beginnen, müssen wir doch schon in der ersten oder zweiten Mittwochsübung unsere erste Runde schiessen. **Für 1998 rufe ich Euch auf, zweimal im März an einem Training am Samstag Nachmittag zu erscheinen.**

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft:

Gruppenrangliste Solothurner Liga B1 nach allen vier Runden

1.Schiessverein	Kappel	3004 Pt.
2.Stadtschützen	Olten	2967 Pt.
3.Freischützen	Nunningen	2962 Pt.
4 Feldwaffen	Solothurn	2941 Pt.
5. Schützenges.	Bettlach	2920 Pt.
6. Feldschützen	Günsberg	2917 Pt.
7. Feldschützen	Neuendorf	2909 Pt.
8. Militärschützen	Egerkingen	2815 Pt.

Standinweihungsschiessen in Erschwil

Schwarzbubenschiessen in Oberbeinwil

Das von der Schützengesellschaft Erschwil durchgeführte Standinweihungsschiessen fand in der neu renovierten Anlage von Erschwil statt. Das Schiessen wurde von 715 Schützen besucht. Für uns Freischützen zählte das Schützenfest zur Vereinsmeister-schaft. 16 Freischützen fanden den Weg nach Erschwil. Dabei schoss die Gruppe Orpfel das gute Resultat von 384 Punkten und belegte den zweiten Platz hinter dem punktgleichen Aesch-Klub. Da dieses Schiessen in zwei Kategorien ausgetragen wurde, beteiligte sich auch eine Gruppe in der Kat. D mit den Armeewaffen und erreichten mit 361 Punkten den guten 9.Rang.

Zur gleichen Zeit wurde das 52. Schwarzbubenschiessen in Oberbeinwil abgehalten. Auch dieser Anlass zählte für das Vereinsprogramm. Dort schossen 19 Freischützen.

Die Gruppe Orpfel schoss 376Punkte und plazierte sich auf dem 3. Rang. Auch dort wurde mit der Kat. D mit 350 Punkten den 17. Platz erreicht. Nachfolgend die Resultate der beiden Anlässe.

Standeinweihungsschiessen Erschwil

Anzahl Schützen 715

Kranzquote 71.2%

Pt

79 Lack Niklaus
77 Stebler Hans
77 Stebler Hansruedi
76 Hänggi German
76 Gasser Erich
75 Ankli Bruno
75 Kilcher Helga
73 Lipp Ernst
73 Hug Andy
70 Häner Severin
70 Wagner Markus
70 Jeger Daniel
69 Kohler Erhard
69 Pellegrino Franco
67 Häner Daniel
62 Gerber Albrecht

Schwarzbubenschiessen Oberbeinwil

Anzahl Schützen 702

Kranzquote 62%

Pt

77 Lack Niklaus
75 Ankli Bruno
75 Gasser Erich
75 Stebler Hansruedi
74 Lipp Ernst
74 Stebler Hans
73 Häner Severin
72 Gerber Albrecht
70 Kohler Erhard
70 Jeger Daniel
69 Jeker Heiner
69 Bloch Jörg
67 Hug Andy
66 Hänggi German
65 Kilcher Helga
65 Pellegrino Franco
65 Jeker Mathias
64 Häner Daniel
62 Wagner Markus

Resultate Gruppenwettkampf „Jung und Alt“

Kohler Erhard	73
Lipp Ernst	71
Jeger Daniel	70
Wagner Markus	70
Häner Daniel	64
Total	348 Pt. = Rang 5

Sius Cup 1997:

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns mit einer Gruppe am Sius-Cup. Die Gruppe Orpfel in der Kat A mit der Standardbesetzung Stebler, Ankli, Gasser, Stebler, Lack. schoss an der letzten Mittwochübung im August diesen anspruchsvollen Cup. Mit guten 479 Punkten erreichten wir in der Kat. A den 14. Platz.

Die Siegergruppe der Vorrund, MSV Oberrindal, erreichte 487 Punkte (488). Für die Finalqualifikation der besten zehn Gruppen waren 480 Punkte (480) notwendig. In der Kat. B stiegen die Resultate ebenfalls auf 484 (479). Für den 10. Rang waren dagegen nur noch 464 Punkte (466) erforderlich. (=Resultate 1996)

Einzelresultate Sius Cup:

Gasse Erich	97
Stebler Hans	96
Ankli Bruno	96

Stebler Hansruedi	95
Lack Niklaus	95
Total	479

Am 25. Oktober wurde der Final unter den zehn besten durchgeführt. Die Sieger waren die Militär-Schützen Aarburg mit 941 (470/471) Punkten vor Tifers und Thun Stadt.

Endschiessen 1997

An der Vorstandssitzung vom 29. August hat Hansruedi Stebler den Vorschlag angebracht, unsere Vereinsmitglieder nach Zürich zum Endschiessen einzuladen. Der Vorstand war sich rasch einig und übergab die Organisation unserem Säckelmeister.

So kam es dann, dass sich 9 Frauen und 19 Freischützen für diesen Ausflug interessierten. Um die 28 Teilnehmer nach Zürich und zurück zu bringen benützten wir drei Personenwagen und zwei Kleinbusse. An dieser Stelle möchte ich den Fahrern für den **Gratistransport recht Herzlich danken**.

Am 18. Oktober punkt 08.00 fuhren wir Richtung Würenlos, wo uns Hansruedi beim Frässbalkä in Empfang nahm.

Den Fahrern übergab er einen Stadtplan, wo die Route zum Schießstand und zur ETH eingezeichnet war, was sich später als nützlich erwies. Machte doch unser Brot im Kofferraum eines nicht genanntseinwollenden Fahrers noch eine Stadtrundfahrt. Vreni Gasser wurde ein Couvert abgegeben, das erst nach dem Schiessen geöffnet werden durfte. Danach fuhren wir zur Schiessanlage Höngg.

Von 10 -12 Uhr war Schiessen angesagt. Doch wir mussten eine Stunde in der Schützenstube ausharren, ehe uns der Nebel die Sicht auf die Scheiben frei gab. Geschossen wurden 10 Schuss auf die 100er Scheibe ohne Probeschuss. Danach begaben wir uns an die ETH.

Dort wurden wir mit einem gedeckten Tisch und dem Duft nach Braten von unserem Chuchiteam begrüsst.

Wie das von unserem Hansruedi nicht anders zu erwarten ist, war das Essen und die Bedienung tadellos. „Dem Chuchiteam ein Bravo“. Nach dem Essen wurde ein kurzes Absenden abgehalten. Vreni öffnete ihr Couvert und es kam die Zahl 56 zum Vorschein. Wer also einen 56er geschossen hatte, oder dieser Zahl am nächsten war, hatte gewonnen. (Siehe nachfolgende Rangliste).

Nach dem Absenden zeigte uns Hansruedi in einem Rundgang verschiedene Labors und Einrichtungen der ETH. Zwischendurch informierte er uns in einem Saal über seine Arbeit an der ETH, sowie über den Umbau der Schützenstube im Orpfel.

Als Höhepunkt startete Hansruedi seinen 9 Zylinder Sulzer Schiffsdieselmotor mit einer Leistung von 1400 Kilowatt. Zum Abschluss begaben wir uns noch an den Pistenrand des Flughafens Kloten, um die Flugzeuge beim Landeanflug zu bewundern. Anschliessend wurde der Heimweg angetreten und wir gaben dem schönen Tag im Restaurant Rössli mit dem UELIBIER den Ausklang.

Für die gute Organisation, Essen, Trinken, Fahren, die Vorträge und Besichtigungen, bedanke ich mich bei allen, die für das Gute Gelingen etwas beigetragen haben.

Resultate Endschiessen 97

Rang		Tiefschuss	Total
1.	Pellegrino Franco	55 -1	704
2.	Jeker Mathias	57 +1	657
3.	Gasser Vreni	54 -2	451
4.	Altermatt Mario	53 -3	712
5.	Häner Herold	59 +3	625
6.	Häner Martin	50 -6	723
7.	Steiner Reto	49 -7	779
8.	Lipp Ernst	64 +8	822
9.	Wagner Markus	64 +8	775
10.	Jeker Heiner	64 +8	766
11.	Bracher Markus	64 +8	634
12.	Hänggi Willi	65 +9	830
13.	Gasser Erich	67 +11	911
14.	Häner Daniel	67 +11	814
15.	Häner Severin	70 +14	818
16.	Hänggi German	72 +16	846
17.	Ankli Bruno	75 +19	899
18.	Kilcher Helga	78 +22	871
19.	Lack Niklaus	78 +22	930

20.	Stebler Hans	81	+25	895
21.	Stebler Hansruedi	82	+26	903

Ruine Gilgenbergschiessen Zullwil

Herbstschiessen Fehren

An diesen beiden Anlässen die zum Vereinsprogramm zählten, beteiligten sich nur je 15 Freischützen.

In Zullwil kam die Gruppe Orpfel auf den 5. Rang und die Gruppe Lipokad auf den 18. Rang. Am Herbstschiessen in Fehren kam die Gruppe Orpfel mit einem Verlustpunkt auf den zweiten Platz. Die Gruppe Lipokad kam auf den guten 12. Rang.

Gilgenbergschiessen

Herbstschiessen

Beteiligung 568

Beteiligung 608

Auszeichnungsquote 70.31%

Auszeichnungsquote 65.13%

77	Pt. Ankli Bruno	50	Pt. Stebler Hans
76	“ Gasser Erich	50	“ Gasser Erich
75	“ Hänggi German	50	“ Stebler Hansruedi
75	“ Stebler Hans	50	“ Lack Niklaus
75	Pt Kohler Erhard	49	Pt Lipp Ernst
73	“ Lack Niklaus	49	“ Ankli Bruno
72	“ Wagner Markus	49	“ Pellegrino F.
72	“ Stebler Hansruedi	48	“ Hug Andy
71	“ Häner Severin	47	“ Jeger Daniel
70	“ Hug Andy	47	“ Häner Daniel
69	“ Pellegrino Franco	47	“ Hänggi Germ.
68	“ Lipp Ernst	47	“ Kohler Erhard
67	“ Häner Daniel	46	“ Häner Severin
61	“ Gerber Albrecht	45	“ Wagner Markus

Obligatorischprogramm 97

57 Schützinnen und Schützen schossen das obligatorische Programm. Dabei schossen 29 Personen mit dem Sturmgewehr 90, 24 Teilnehmer mit dem Sturmgewehr 57 und 4 Schützen mit dem Karabiner. Davon erreichten 34 Teilnehmer die Anerkennungskarte.

Winterschiessen 1997

Mehrere Vereinsmitglieder haben es gar nicht gemerkt, dass ja auch noch ein Winterschiessen in Himmelried auf dem Vereinsprogramm stand. Schützen welche etwas von Vereinstreue und Kameradschaft halten, besuchten diesen Anlass. Der Anlass zählt schließlich zur Vereinsmeisterschaft.

Wie jedes Jahr nahmen wir an diesem Schiessen am Sektionswettkampf teil. Das Reglement schreibt vor, dass von 12 Schützen die besten 10 gezählt werden müssen und von den nächsten fünf muss nur noch ein Resultat gezählt werden, die anderen vier sind Streichresultate usw. Unsere Sektion beteiligte sich mit 16 Schützen und erreichte einen Sektions- durchschnitt von 72.72 Punkten, was uns den zweiten Rang hinter Seewen Feld einbrachte. Speziell erwähnt sei der beste Veteran Hans Stebler mit 77 Punkten. Wie immer wurde auch der höchste Vereinsschütze ausgezeichnet. Es war dies Erich Gasser. Hans und Erich wurden mit einem Bänz belohnt. Markus Wagner erreichte bei den Jungschützen mit 70 Punkten den guten zweiten Platz.

Resultate Winterschiessen 1997

<i>Verbandsschützen</i>	<i>132</i>	<i>Auszeichnungen</i>	<i>194</i>
<i>Gäste</i>	<i>162</i>	<i>Kranzquote</i>	<i>65.98%</i>
<i>Total Schützen</i>	<i>294</i>	<i>Vereinsresultat</i>	<i>72.72 Pt.</i>

Stebler Hans	77	Pellegrino Franco	69
Gasser Erich	77	Wagner Markus	68
Lack Niklaus	76	Helg Pascal	67
Lipp Ernst	75	Hänggi German	66
Ankli Bruno	75	Kohler Erhard	66
Stebler Hansruedi	74	Häner Severin	66
Vogt Max	72	Hug Andy	65
Lack Tanja	70	Häner Daniel	65

Resultate Verbandssektionen

1. Rang 73.54 Pt. Seewen Feld
2. Rang 72.72 “ Nunningen Frei
3. Rang 72.62 “ Fehren SG
4. Rang 71.81 “ Himmelried SG
5. Rang 71.50 “ Meltingen SG
6. Rang 70.22 “ Zullwil SG
7. Rang 68.72 “ Nunningen-Feld
8. Rang 67.75 “ Bretzwil SG

Gönnerbeitrag 1997

Werte Schützenkameraden

1997 war ein Jahr, indem wir einige gemeinsame Stunden, entweder im Schießstand oder irgendwo bei einem Glas Wein zusammen verbringen durften.

Ganz wichtig scheint mir dabei der gesellschaftliche Aspekt zu sein. Um nun den Verein als Ganzes etwas mehr zusammenzubringen, haben wir das Endschiessen einmal an einem ganz anderen Ort durchgeführt. Beisammensein und etwas Neues erleben war für mich das Wichtigste. Dem Vorstand und insbesondere mir ging es dabei in erster Linie darum, dem Schützen etwas zurückzugeben, etwas Anerkennung zu zeigen. Und das soll nicht nur im Schießstand bei Lob für möglichst hohe Resultate geschehen, sondern vielmehr bei einem gesellschaftlichen Anlass, von Kamerad zu Kamerad.

In diesem Sinne danke ich Euch recht herzlich für die im 1997 gespendeten Gönnerbeiträge und hoffe, dass wir auch im 1998 wieder auf Euch zählen können.

Der detaillierte Kassenbericht kann bei mir oder beim Aktuar eingesehen werden, wird aber an dieser Stelle nicht veröffentlicht.

Alles Gute, Gesundheit und vor allem Guet Schuss wünscht Euch
dr Kassier Hansruedi Stebler